



Planzeichenerklärung:

Ursprungsbebauungsplan und 1. Änderung

Art der baulichen Nutzung

WA

Allgemeines Wohngebiet

Maß der baulichen Nutzung, Bauweise, Baulinien, Baugrenzen

II

Anzahl der Vollgeschosse (Höchstmaß)

II

Anzahl der Vollgeschosse (zwingend)

0.3

Grundflächenzahl

0.3

Geschößflächenzahl

0

offene Bauweise

Baugrenze

---●---

Abgrenzung unterschiedlicher baulicher Nutzung

Verkehrsflächen

Straßenverkehrsfläche

Straßenbegrenzungslinie

◇

Fuß- und Radweg

◇

Wohnweg

▲

Zu- und Ausfahrtverbot

▲

Sichtdreieck

Grünflächen gem. § 9 Abs.1 Ziff.15

BauGB

öffentliche Grünflächen

öffentliche Kinderspielflächen

Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern (Paragraph 9 Abs.1 Nr.25a und Abs.6 BauGB)

Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern (Paragraph 9 Abs.1 Nr.25a und Abs.6 BauGB)

Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft

●

anzupflanzende Bäume

Sonstige Festsetzungen

Umgrenzung von Flächen für Nutzungsbeschränkungen oder für Vorkehrungen zum Schutz gegen schädliche Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundesimmissionsschutzgesetzes

Begrenzung des Ursprungsbebauungsplans

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs der 1. Änderung

Textlicher Teil

zum Bebauungsplan "Westlich Hünenburgweg - 1. Änderung" Melle-Bruchmühlen (Bennien)

1.0 Präambel

Aufgrund der §§ 1 Abs. 3 und 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung vom 08.12.1986 (BGBl. S. 2253), zuletzt geändert durch Investitions erleichterungs- und Wohnbaulandgesetz vom 22.04.1993 (BGBl. S.466) und des § 48 der Nieders. Gemeindeordnung in der Fassung vom 22.08.1996 (Nds. GVBl. S.382) hat der Rat diese Bebauungsplanänderung, bestehend aus den nachstehenden textlichen Festsetzungen sowie aus der Planfassung als Satzung beschlossen.

2.0 Planungsrechtliche Festsetzungen

Für den Bereich dieser Bebauungsplanänderung gelten nach wie vor die textlichen Festsetzungen des bisherigen Bebauungsplans "Westlich Hünenburgweg", als Satzung beschlossen am 15.12.1993, rechtsverbindlich geworden am 15.03.1995.

3.0 Hinweise

3.1 Es gelten nach wie vor die Hinweise des bisherigen Bebauungsplans "Westlich Hünenburgweg", rechtsverbindlich geworden am 15.03.1995.

4.0 Sonstiges

Diese Änderung wird mit der Bekanntmachung im Amtsblatt rechtsverbindlich. Gleichzeitig treten die entgegenstehenden Festsetzungen des Ursprungsbebauungsplans "Westlich Hünenburgweg", rechtsverbindlich geworden am 15.03.1995, für diesen Bereich außer Kraft.

Melle, 18.06.1997

gez. B. Schloef

Bürgermeister

L.S.

gez. I. V. R. Kassing

Stadtdirektor

Der Rat der Stadt Melle hat in seiner Sitzung am 12.03.97 die Aufstellung dieses Planes beschlossen.

Melle, 18.06.1997

L.S.

gez. I. V. R. Kassing

Stadtdirektor

Der Entwurf des Bebauungsplans wurde vom Baudezernat der Stadt Melle ausgearbeitet.

Melle, 18.06.1997

gez. Buschhausen

Stadtbaurat

Der Rat der Stadt Melle hat in seiner Sitzung am 12.03.1997 dem Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gemäss § 3 (2) BauGB beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 22.03.1997 ortsüblich bekanntgemacht. Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 01.04.1997 bis 02.05.1997 gemäss § 3(2) BauGB öffentlich ausgelegt.

Melle, 18.06.1997

L.S.

gez. I. V. R. Kassing

Stadtdirektor

Der Rat der Stadt Melle hat den Bebauungsplan nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäss § 3(2) BauGB in seiner Sitzung am 18.06.97 als Satzung (§ 10 BauGB) sowie die Begründung beschlossen.

Melle, 18.06.1997

L.S.

gez. I. V. R. Kassing

Stadtdirektor

Im Anzeigeverfahren gemäss § 11(3) BauGB habe ich mit Verfügung vom 08.03.1998 keine Verletzung von Rechtsvorschriften geltend gemacht.

Osnabrück, 08.03.1998

L.S.

Landkreis Osnabrück

Der Oberkreisdirektor

gez. L. A. G. Bruns

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens ist gemäss §12 BauGB am 15.04.1998 im Amtsblatt für den Landkreis Osnabrück bekannt gemacht worden. Die Änderung des Bebauungsplanes ist damit am 15.04.98 rechtsverbindlich geworden.

Melle, 23.07.1998

L.S.

gez. I. A. Haferkamp

Bürgermeister

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes ist eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gemäss § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB nicht geltend gemacht worden (§ 215 Abs.1 Nr.2 BauGB).

Melle,

Stadtdirektor

Innerhalb von sieben Jahren nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes ist eine Verletzung von Mängeln der Abwägung nicht geltend gemacht worden (§ 215 Abs.1 Nr.2 BauGB).

Melle,

Stadtdirektor

Planunterlage

Kartengrundlage: Liegenschaftskarte
Liegenschaftskarte: 6284A
Maßstab: 1 : 1000
Die Vervielfältigung ist nur für eigene, nichtgewerbliche Zwecke gestattet (§ 13 Abs. 4 des Niedersächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes vom 27.1985, Nds. GVBl. S. 187 geändert durch den Artikel 12 des Gesetzes vom 19.9.1989, Nds. GVBl. S. 345). Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (18.06.1993). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Öffentlichkeit ist einwandfrei möglich.

Osnabrück, den 13.05.1994

Katasteramt Osnabrück

L.S.

gez. I. A. Ritterhoff (VnOAR)

Digitale Planumsetzung

Der Entwurf des analogen Bebauungsplans wurde digital umgesetzt von:

promagis
Ingenteurgesellschaft für Geoinformationssysteme mbH
Grünenberger Straße 1a
49324 Melle
Telefon: 05422/9555-30 Fax: 05422/9555-60

Übersichtskarte M 1 : 5000

Stadt Melle

BEBAUUNGSPLAN

"Westlich Hünenburgweg - 1. Änderung"

Melle-Bruchmühlen (Bennien)

Maßstab 1 : 1000